

Saugfilter**S0.0426 · S0.0638**

Tankeinbau · Schlauchanschluss bis DN 60 · Nennvolumenstrom bis 160 l/min



Saugfilter S0.0426

Beschreibung**Einsatzbereich**

Im Ansaugweg der Pumpen von Hydraulik- und Schmier-systemen.

Leistungsmerkmale*Funktionsschutz:*

Durch Vollstromfiltration im Ansaugweg werden vor allem die Pumpen vor groben Schmutzpartikeln geschützt, die bei der Produktion im System verblieben sind oder bei Reparaturen bzw. beim Öl einfüllen in das System gelangen.

Konstruktive Besonderheiten

Der robuste Aufbau mit Schlauchstutzen, Korpus aus verstärktem Kunststoff und eingebettetem Siebgewebe bietet folgende Vorteile:

- › hohe Betriebssicherheit bei geringem Eigengewicht
- › enorme Widerstandsfähigkeit gegen Stoßbelastungen und Vibrationen
- › einfache Montage

Filteraufbau

Durchströmung von außen nach innen. Durch den Einsatz optimierter Siebgewebe werden niedrige Druckverluste erzielt. Die Ansaugfilter arbeiten ohne Bypassventile. So wird eine kontinuierliche Vollstromfiltration garantiert.

Filterwartung

Die Ansaugfilter sind regelmäßig auszuwechseln, z. B. in Verbindung mit dem Tausch der Druckflüssigkeit. Es wird empfohlen jeweils nach zwei Jahren oder alle 2000 Betriebsstunden ein neues Filter einzubauen, je nachdem was zuerst eintritt. Hierbei ist darauf zu achten, dass kein Schmutz auf die Innenseite (Reinölseite) der Ansaugfilter gelangt. Von einer Reinigung ist abzusehen.

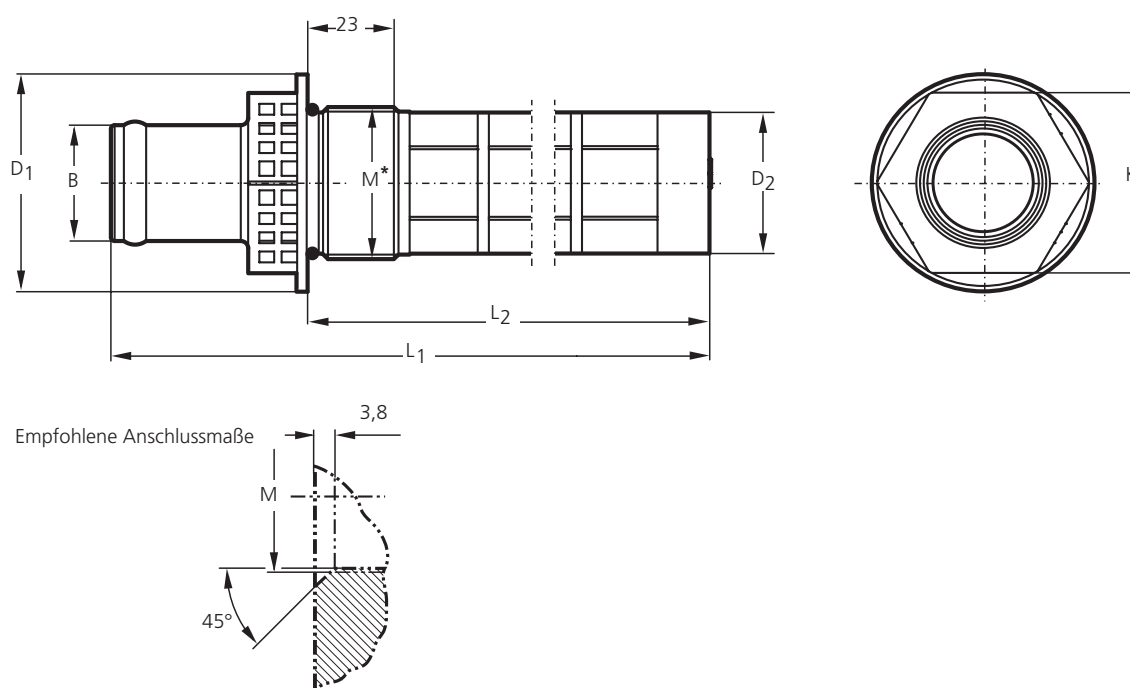
Auswahltabelle

Bestell-Nr.	Nennvolumenstrom	Druckverlust siehe Diagramm D /Kennlinie-Nr.	Filterfeinheit	Filterfläche	Anschluss B	Anschluss M	Durchmesser D ₁	Durchmesser D ₂	Länge L ₁	Länge L ₂	Maß K	Symbol	Gewicht	Bemerkungen
1	l/min	3	µm	cm ²	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	kg	15	
S0.0426-02	30	D1/1	135	115	32,0	M42 x 2	60	39	251	198	SW50	1	0,09	-
S0.0426-13	60	D1/2	280	115	32,0	M42 x 2	60	39	251	198	SW50	1	0,09	-
S0.0638-01	80	D1/3	135	320	60,5	M64 x 2	85	55	370	290	SW65	1	0,17	-
S0.0638-03	160	D1/4	280	320	60,5	M64 x 2	85	55	370	290	SW65	1	0,17	-

Anmerkung:

Die in der Tabelle aufgeführten Filter sind Standardgeräte. Bei Bedarf an anderen Ausführungen bitten wir um Ihre Anfrage.

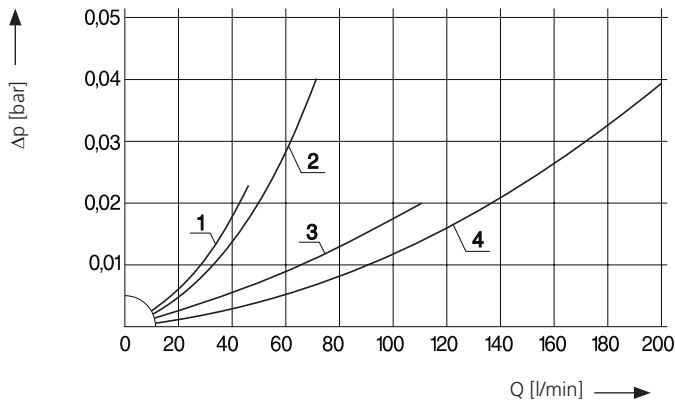
Geräteabmessungen



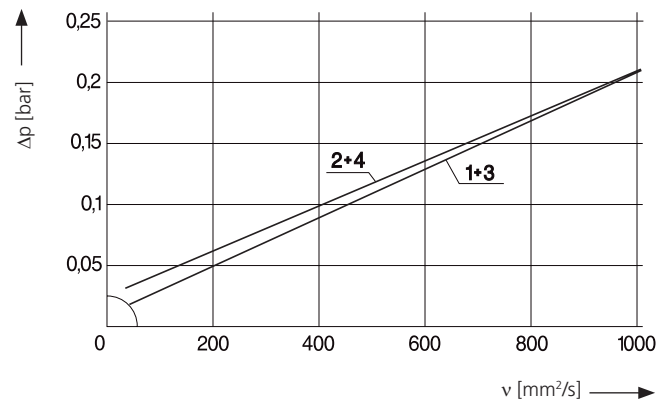
* Gewindemaße entsprechen nicht exakt dem DIN ISO-Normgewinde (Funktion mit DIN ISO Muttergewinde gewährleistet)

Δp -Kennlinien für die Kompletfilter in der Auswahltabelle, Spalte 3

D1 Druckverlust in Abhängigkeit vom **Volumenstrom** bei $v = 35 \text{ mm}^2/\text{s}$



Druckverlust in Abhängigkeit von der **kin. Viskosität** bei Nennvolumenstrom

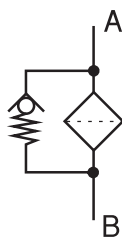


Symbole

1



2



Kenngrößen

Nennvolumenstrom

Bis 160 l/min (siehe Auswahltabelle, Spalte 2).
Den bei ARGO-HYTOS angegebenen Nennvolumenströmen liegen folgende Kriterien zugrunde:

- › Druckverlust $\Delta p < 0,035$ bar bei $v = 35$ mm²/s
- › Druckverlust $\Delta p \leq 0,25$ bar bei 1/3 des Nennvolumenstromes und $v = 4.000$ mm²/s (~ HLP 46 bei -20 °C)
- › Strömungsgeschwindigkeit in den Anschlussleitungen $\leq 1,5$ m/s

Anschluss

Schlauchstutzen für Schläuche bis DN 60. Größe siehe Auswahltabelle, Spalte 6 (andere Anschlüsse auf Anfrage).

Filterfeinheit

135 µm, 280 µm

Druckflüssigkeit

Mineralöl und umweltschonende Hydraulikflüssigkeiten (HEES u. HETG, siehe Info-Blatt 00.20).

Druckflüssigkeitstemperaturbereich

-30 °C ... +80 °C (kurzzeitig -40 °C ... +100 °C)

Werkstoffe

Korpus:	Polyamid, GF-verstärkt
Verschlussdeckel:	Polyamid, GF-verstärkt
Dichtung:	NBR (FPM auf Anfrage)
Siebgewebe:	Polyester

Viskosität bei Nennvolumenstrom

- › $v < 60$ mm²/s bei Betriebstemperatur
- › Als Anfahrviskosität v_{\max} entsprechend dem zulässigen Druck am Pumpeneingang aus Diagramm D, Δp als Funktion der Viskosität zu ermitteln (Druckverluste in den Anschlussleitungen berücksichtigen!).

Einbaulage

Beliebig, vorzugsweise waagrecht.
Die Ansaugung muss unter allen Betriebsbedingungen (min. Ölstand, max. Schräglage) unterhalb des Ölspiegels erfolgen.

Qualitätssicherung

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001

Zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität in der Fertigung sowie der Funktion werden ARGO-HYTOS-Filterelemente strengsten Kontrollen und Tests nach folgenden ISO-Normen unterzogen:

ISO 2941	Nachweis des Kollaps-, Berstdruckes
ISO 2942	Nachweis der einwandfreien Fertigungsqualität (Bubble Point Test)
ISO 2943	Nachweis der Materialverträglichkeit mit den Druckflüssigkeiten
ISO 3968	Bestimmung des Druckverlustes in Abhängigkeit vom Volumenstrom
ISO 16889	Multipass-Test (Ermittlung der Filterfeinheit und der Schmutzkapazität)
ISO 23181	Bestimmung der Durchflussermüdungsfestigkeit unter Anwendung einer hochviskosen Flüssigkeit

Prozessbegleitende Qualitätskontrollen garantieren Dichtheit und Festigkeit unserer Geräte.

Darstellungen entsprechen nicht immer genau dem Original. Für irrtümlich gemachte Angaben übernimmt ARGO-HYTOS keine Haftung.